



Schulpost 6

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

in fünf Wochen beginnt der G-20-Gipfel und täglich steigt die Temperatur in der Stadt. Beim sommerlichen Wetter ist das wunderbar – wenn es um die Emotionen im Vorfeld des Gipfels geht, ist es bedenklich, finde ich. „Innensenator rechnet bei G20 mit 8000 Gewaltbereiten“ titelt das Abendblatt z.B. heute. In Zeiten, in denen national gesinnte Populisten mit einfachen Scheinlösungen andere Menschen ausgrenzen wollen und dafür viel zu viel (stillschweigende) Zustimmung erhalten, in denen durch Regierende in Partnerstaaten Kooperation, Ausgleich, Nachhaltigkeit und Rechtsstaatlichkeit diffamiert werden, ist es wichtiger denn je, dass die Politiker der verschiedenen Staaten miteinander beraten können. Ich wünsche mir sehr, dass wir in Hamburg für eine solch wichtige Konferenz tolerante, entspannte und freundliche Gastgeber sein werden. Um dieses Thema geht es denn auch im ersten Teil unserer aktuellen Schulpost...

G-20-Gipfel Anfang Juli

Der G-20-Gipfel wird ein besonderes-Ereignis werden, für ganz Hamburg eine Herausforderung darstellen – und für die direkten Anwohner der Messehallen zu Einschränkungen führen.

Wir alle hoffen, dass die Demonstrationen, die in einer Demokratie ja ausdrücklich gewünscht sind, friedlich ablaufen. Die Behörden gehen fest davon aus, dass dieses Großereignis so organisiert wird, dass es nicht zu chaotischen Ausnahmesituationen kommt.

Für alle Kinder am Struensee Gymnasium herrscht auch während des G-20-Gipfels Schulpflicht. Freistellungen vom Unterricht im Voraus gibt es in diesem Zusammenhang nicht.

Andererseits sind Sie als Eltern verantwortlich dafür, dass Ihre Kinder unbeschadet von zuhause zur Schule und zurück kommen. Sollte es während des G-20-Gipfels zu Situationen kommen, dass Sie einen Schulbesuch Ihres Kindes als unverantwortbar einschätzen, so setzen Sie sich bitte mit dem Schulbüro in Verbindung. Gemeinsam werden wir dann sicherlich eine pragmatische Lösung finden.

Am Donnerstag, den 6. Juli 2017 findet um 16.00 Uhr am Fischmarkt, ein paar hundert Meter von unserer Schule entfernt, eine Großveranstaltung statt, zu der Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet und dem Ausland erwartet werden. Da der Beginn dieser Veranstaltung mit erhöhtem Verkehrsaufkommen verbunden sein wird und zeitnah mit dem Rückweg unserer Kinder von der Schule stattfindet, endet der Unterricht an diesem Tag bereits etwas früher: um 14.20 Uhr nach der Mittagspause. So können alle Schülerinnen und Schüler rechtzeitig vor der Veranstaltung nach Hause fahren. Eine Betreuung bei uns am Struensee Gymnasium ist bis 15.40 Uhr sichergestellt. Bitte mailen Sie oder rufen Sie Frau Putz an, wenn Ihr Kind am 6.7. bei uns bis 15.40 Uhr betreut werden soll. Es wäre dann wohl ratsam, das Kind an diesem Tag von der Schule abzuholen.

„Mathe im Wald“ und „Mathewettbewerb“

Das Schulfach Mathematik steht immer wieder in den Schlagzeilen. Sowohl bei Schülern, als auch bei Eltern gilt es oft als „schwieriges“ Fach. Leider führt dies meist nicht zu erhöhten Anstrengungen sich dieser Schwierigkeit zu stellen, sondern zur Aufgabe des Faches: „Mathe verstehe ich nicht ...“.

Was können wir als Schule dagegen tun?

Um Mathematik erfolgreich lernen und auch anwenden zu können, braucht es Interesse und eine Lust, sich auf den Stoff einzulassen. Dies unterstützen wir im Unterricht mit abwechslungsreichen Lernumgebungen. Zum Abschluss des Schuljahrs wollen wir mit dem Projekt „Mathe im Wald“ die Mathematik aus dem Schulbuch befreien. Damit die Schülerinnen und Schüler merken, was sie alles mit ihren mathematischen Instrumenten schon untersuchen können, werden wir am 20.6. und 21.6.2017 im Volkspark selbst gestellten mathematischen Fragestellungen nachgehen. Hier ist Mathe praktisch und macht Spaß.

Andererseits braucht Mathematik Routine und Übung. Gelerntes darf nicht gleich nach der Klassenarbeit wieder vergessen werden. Dieser Wiederholungsarbeit wollen wir nun mit einem Wettbewerb „Die Mathe-Meisterklasse“ etwas mehr Schwung geben. In diesem Wettbewerb wird es darum gehen, Aufgaben zu allen mathematischen Themen des letzten Schuljahrs zu bearbeiten und als Klasse möglichst viele Punkte zu erreichen. Die Klasse mit den meisten Punkten pro Person gewinnt einen Ausflug in den Tierpark schwarze Berge, der zweite Preis ist ein Ausflug in die Eisdielen wo jeder ein Eis bekommt. Um dies finanzieren zu können, gibt es ein Startgeld für diesen Wettbewerb (1€ pro Schüler). Geben Sie ihrem Kind das Startgeld bitte bald mit, die Mathelehrer sammeln es ein. Das Struensee Gymnasium gibt auch noch einmal 1€ pro Schüler dazu.

Was können Sie als Eltern tun?

Oft ist gar nicht stundenlanges „Lernen“ nötig. Interessieren Sie sich mit ihrem Kind für Mathe Themen. „Das habe ich auch nie verstanden“ ist meist weniger hilfreich als „Komm, das versuchen wir jetzt mal gemeinsam zu verstehen!“. Unterstützen Sie die Wettbewerbsvorbereitung, fragen Sie was im Wald alles untersucht wurde.

Franziska Hennig, Fachleitung Mathematik.

Begabtenförderung am Struensee Gymnasium

Für unsere besonders begabten Kinder startete im April ein besonderes Förderprogramm: Die Schülerinnen und Schüler nehmen an mehreren Stunden in der Woche nicht am Klassenunterricht teil, sondern arbeiten in dieser Zeit an kleineren Forschungsprojekten: Sie beschäftigen sich in einem Kunstprojekt beispielsweise mit der Elbphilharmonie, programmieren einen Legoroboter, wollen einen Vulkan im Modell nachbauen oder tauschen sich in einem e-twinning“-Projekt mit englischsprachigen Schülerinnen und Schülern aus oder drehen einen Film.

Betreut werden die Zweier- und Dreiergruppen von einer Lehrerin oder einem Lehrer. Die Projekte sind so offen gehalten, dass die Schülerinnen und Schüler ihre Interessen einbringen und sich entfalten können. Eine Regel gibt es allerdings für alle: Am Ende des Schuljahres muss die Arbeit der Schulgemeinschaft präsentiert werden. Am 8.6. findet eine weitere Arbeitssitzung der Schülerinnen und Schüler mit Frau Stolle – die bei uns für die Begabtenförderung zuständig ist – und Herrn Berend statt. Wir sind gespannt auf diesen Austausch und den aktuellen Stand der Projekte.

3. Pädagogischer Tag

Am 27. April haben die Mädchen und Jungs vom Struensee Gymnasium fleißig gearbeitet – aber nicht in der Schule, sondern im Rahmen des Girls- und Boys-Day in einem Betrieb. Und auch die Lehrerinnen und Lehrer haben an diesem Tag fleißig gearbeitet: In einer ganztägigen Konferenz, dem sog. Pädagogischen Tag, ging es darum, wie wir den Unterricht und die Zusammenarbeit weiterentwickeln, so dass unsere Schülerinnen und Schüler in vier Jahren in einer offenen Lernlandschaft arbeiten können. In einer offenen Lernlandschaft findet der Unterricht nicht mehr in Klassenräumen statt, sondern der ganze Jahrgang lernt und arbeitet in einer Gemeinschaftsfläche, die vielfältig und variabel gegliedert ist, in der es Vortragsräume, Präsentationsflächen, Gruppenarbeitsnischen und Einzelarbeitsplätze gibt. So wollen wir in der Oberstufe ab Klasse 10 unterrichten. Aber natürlich beeinflusst ein solcher Lernraum, der völlig anders aussieht als die üblichen Klassenräume, die Art und Weise des Lernens und Unterrichtens. Wie können unsere Schülerinnen und Schüler die Vorteile einer Lernlandschaft nutzen? Was müssen wir tun, damit sie die notwendigen Kompetenzen erwerben? Wie muss die Zusammenarbeit der Lehrkräfte und ihr Unterricht dann aussehen? Wir haben am Girls- und Boys-Day begonnen, uns mit diesen Fragen zu beschäftigen, damit wir und unsere Schülerinnen und Schüler ausreichend Zeit haben, uns auf die tolle Lernumgebung ab 2021 vorzubereiten.

An einem 3. Pädagogischen Tag knüpfen wir an diese Arbeit an und es wird dann ganz konkret darum gehen, wie wir das Lernbüro in Klasse 5 und 6 weiterentwickeln. Was war sehr erfolgreich in der Lernbüro-Arbeit? Was können wir besser machen? Wie stellen wir den Wissenstransfer für die neuen Kolleginnen und Kollegen sicher? Wie kann es uns gelingen, möglichst vielfältige Arbeitsaufträge anzubieten, damit jedes Kind individuell gut gefördert wird, und gleichzeitig sicherzustellen, dass wir niemanden aus dem Blick verlieren?

Mit diesen Fragen beschäftigt sich das Kollegium auf dem 3. Pädagogischen Tag am Dienstag, den 27. Juni 2017 von 8.30 – 17.00 Uhr. Der Unterricht findet an diesem Tag nicht statt. Wir

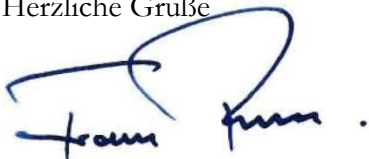
bieten eine Betreuung für alle Kinder an, die diese benötigen. Bitte setzen Sie sich mit dem Schulbüro in Verbindung, wenn Ihre Tochter oder Ihr Sohn am 27.6. durch die Schule betreut werden soll.

Termine

Mittwoch, 14.6.2017	19.00 – 20.00 Uhr	Werkstattkonzert der Instrumentalgruppen von Jugendmusikschule und Privatdozenten in der Aula
Dienstag, 27.6.2017	ganztägig	3. Pädagogischer Tag, unterrichtsfrei
Dienstag, 27.6.2017	18.00 – 19.15 Uhr	Schulkonferenz 4
Dienstag, 27.6.2017	19.30 – 21.30 Uhr	Elternratssitzung, Gäste sind sehr willkommen!
Donnerstag, 29.6.2017	16.00 – 18.00 Uhr	„Hallo!“-Nachmittag für die neuen 5.-Klässler/innen
Montag, 3.7.2017	18.00 – 19.00 Uhr	Sommerkonzert Open Air (bei schlechtem Wetter in der Turnhalle)
Mittwoch, 5.7.2017	15.00 - 18.00 Uhr	Instrumentenkarussell für die neuen 5.-Klässler/innen
Donnerstag, 6.7.2017	14.20 Uhr	G20-Großveranstaltung Fischmarkt, Unterrichtsschluss um 14.20 Uhr
Mittwoch, 19.7.2017	11.30 Uhr	Letzter Schultag vor den Sommerferien, Unterrichtsschluss um 11.30 Uhr
Donnerstag, 31.8.2017	8.00 Uhr	Erster Schultag nach den Sommerferien, Unterrichtsbeginn um 8.00 Uhr

Ihnen und euch allen wünsche ich ein sonniges und fröhliches Pfingstwochenende!

Herzliche Grüße



Frau Kunz .